

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Berufsbilder in der Pflege

Angebotstag:

27.01.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 16:30 Uhr

Beschreibung

Das Lina-Oberbäumer-Haus ist ein Haus, in dem Frauen zwischen 60 und über 100 Jahren ihren Lebensabend verbringen. Seit Jahren sind wir kompetent in der Beheimatung - und auch in der Pflege. Schwerkranken und Sterbende versorgen wir auf der Basis der Palliativ Care. Frauen mit Erkrankungen aus dem dementiellen Formenkreis (Demenz, Alzheimer, etc.) betreuen wir mit viel Erfahrung.

Im Rahmen des Berufsfelderkundungstages geben wir Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der stationären Altenpflege. Wir informieren zu den einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten und deren Anforderungsprofil. Dazu gehört natürlich auch, dass wir eine Übersicht zu Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten geben. Neben der Erkundung des Tätigkeitsortes Lina-Oberbäumer-Haus soll auch die Ausführung von einfachen praktischen Tätigkeiten im Sozialen Dienst gehören.

Bitte bringen Sie eine FFP 2 Maske, sowie den Nachweis eines vollständigen Corona-Impfschutzes, zum Tag der Berufsfelderkundung mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungsort:

Feldmühlenweg 17
59494 Soest

Berufsfeld:

Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Feldmühlenweg 17

59494 Soest

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. (EFHiW) ist ein Mitgliederverband, ein Trägerverein und eine zertifizierte Einrichtung der evangelischen Erwachsenenbildung. Sie hat ihren Sitz in Soest/Westfalen. Die EFHiW versteht sich als Partnerin der Evangelischen Kirche von Westfalen für gemeindebezogene Frauenarbeit und wird von dieser als freies Werk der Kirche anerkannt und gefördert. Als Trägerin verantwortet die EFHiW 19 Einrichtungen in der Pflegeausbildung, Alten- und Behindertenhilfe, der Bildungsarbeit sowie in der Anti-Gewalt-Arbeit. Die Themen "Parteilichkeit für Frauen", "Geschlechtergerechtigkeit" und "Gewalt" sind in allen Arbeitsfeldern der EFHiW Querschnittsthemen. Der Frauenverband will zu einer Gesellschaft beitragen, in der eine demokratische Kultur, der Schutz der Würde aller Menschen und die Gewährung von Menschenrechten selbstverständlich sind.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen